



<https://biz.li/33yy>

ASTRAZENECA-IMPFSTOFF WIRD IN DER REGION HANNOVER WIEDER VERIMPFT

Veröffentlicht am 19.03.2021 um 11:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA hat am gestrigen Donnerstag mitgeteilt, dass keine Bedenken gegen eine weitere Verwendung des Vakzins von AstraZeneca zur Schutzimpfung gegen Covid-19 bestehen. "Für das gemeinsame Impfzentrum von Region und Stadt Hannover sind das gute Nachrichten", so die Region Hannover in einer Pressemitteilung. "Wir begrüßen diese Entscheidung, da wir nun wieder mit dem bereits vorhandenen und noch zugesagten Impfstoff kalkulieren können", sagt Cordula Drautz, Finanzdezernentin der Region Hannover. Das Land Niedersachsen hat angekündigt, die ausgefallenen Termine in der Woche nach Ostern nachzuholen - das Impfzentrum ist dafür aufgestellt. "Unser oberstes Ziel ist es jetzt, die Impfkampagne schnell und effizient weiter voranzutreiben", betont Dr. Axel von der Ohe, Ordnungsdezernent der Stadt Hannover. "Ich hoffe, dass die gründliche Prüfung auf Ebene der Europäischen Arzneimittelbehörde dazu beiträgt, das notwendige Vertrauen in den Impfstoff neu zu begründen." Die rund 8000 Impfdosen mit dem AstraZeneca-Wirkstoff, die derzeit im Impfzentrum auf dem Messegelände lagern, sollen nun schnellstmöglich verimpft werden. Bereits ab Montag könnten die mobilen Teams des Impfzentrums mit dem Vakzin durch die Region fahren. "Die gute Botschaft an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region Hannover ist, dass nur sehr wenige Termine abgesagt werden mussten", sagt Drautz. "Dieser Stresstest hat gezeigt, dass wir mit dem Impfzentrum flexibel reagieren können". Tatsächlich konnten nahezu alle Impfungen, die in der vergangenen Woche mit AstraZeneca geplant waren, durch eine Sonderlieferung des Wirkstoffs von Moderna kompensiert werden, wie die Region Hannover mitteilt.